



ANMELDUNG

Die Tagung findet online über Zoom statt. Um Anmeldung wird bis zum 1. November 2021 gebeten. Den entsprechenden Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie unter:
andreas.neumann@uni-jena.de.

Für Interessierte wird es die Möglichkeit geben, eine Übertragung der Veranstaltung vor Ort anzusehen (Konferenzraum im Renaissanceflügel, Fürstengraben 27).

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer Website:
<https://www.uni-jena.de/uniarchiv>

KONTAKT

PD Dr. Stefan Gerber / Dr. Andreas Neumann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universitätsarchiv
Universitätsgeschichtliche Forschungsstelle
Bibliotheksplatz 2
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-40 19 00
Fax: +49 3641 9-40 19 02
E-Mail: andreas.neumann@uni-jena.de

Herausgeber: Dr. Andreas Neumann
Fotos: Universitätsarchiv Jena | Layout: Stabsstelle Kommunikation



VERDIENSTE UND BELASTUNGEN
*Akademische Ehrungen im 20. Jahrhundert
zwischen Leitbildern und Irrwegen*

04./05.11.2021 (Online-Konferenz)

*Eine digitale Tagung der Universitäts-
geschichtlichen Forschungs-
stelle im Universitätsarchiv der
Friedrich-Schiller-Universität Jena*

www.uni-jena.de/uniarchiv

Verdienste und Belastungen

Akademische Ehrungen im 20. Jahrhundert zwischen Leitbildern und Irrwegen

TAGUNG

Ehrenpromotionen, Ehrenmedaillen, akademische Ehrenbürger- und Ehrensensorschaften gehören zum kulturellen Gedächtnis einer Universität: Die Namen der Geehrten werden an prominenter Stelle überliefert; die Verleihungen stehen oft im Zusammenhang mit Universitätsjubiläen. Jenseits dieser Festakte erinnert sich die Öffentlichkeit an akademische Ehrungen mit einem kritischen Impetus: Oft stehen dabei politische Belastungen im Kontext von NS- oder SED-Diktatur im Fokus, während die wissenschaftlichen Verdienste in den Hintergrund treten. Stellen die akademischen Ehrungen des 20. Jahrhunderts also eher eine Belastung dar und rückt damit ihre Leitbildfunktion in den Hintergrund?

DIGNITATEM IURA ET IMMUNITATES
VIRTUTIS INGENII ET DOCTRINAE SPECTATAE INSIGNIA ATQUE ORNAMENTA
HONORIS CAUSA
DETULIT
DE LATA
PUBLICO HOC DIPLOMATE
CUI IMPRESSUM EST SIGNUM ORDINIS PHILOSOPHORUM
PROMULGAVIT

PROGRAMM

Donnerstag, 4. November 2021

13:00 Uhr Grußwort des Präsidiums und des Senats der Friedrich-Schiller-Universität Jena

SEKTION 1 URSPRÜNGE AKADEMISCHER EHRUNGEN

13:30 Uhr Einführung und Begrüßung
Stefan Gerber / Andreas Neumann (Jena)

14:00 Uhr Pomp and Circumstance at the University: The Origin of the Honorary Degree
Pieter Dhondt (Joensuu/Finnland)

SEKTION 2 AKADEMISCHE EHRUNGEN ALS BELASTUNGEN DES KULTURELLEN GEDÄCHTNISSES

14:45 Uhr Akademische Ehrungen der Universität Leipzig im 20. Jahrhundert. Geschäfte zwischen Wissenschaft, Politik, Kommerz und Moral
Jens Blecher (Leipzig)

15:30 Uhr PAUSE

16:00 Uhr Ehrenpromotionen an der Universität Jena im kurzen 20. Jahrhundert. Überlegungen zur Klassifizierung des politischen Engagements der Geehrten
Andreas Neumann (Jena)

16:45 Uhr Mit akademischen Ehren. Promotionen, Senatoren und Mitglieder als „honoris causa“ an der Universität Rostock im 20. Jahrhundert
Angela Hartwig (Rostock)

17:30 Uhr PAUSE

17:45 Uhr „... eine beschlossene Sache, ehe die Fakultät überhaupt davon erfährt“? Ehrenpromotionspraxis an der Universität Halle in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts
Jakob Debelka / Friedemann Stengel (Halle)

Freitag, 5. November 2021

SEKTION 3 ZUR TRADITIONSBILDUNG AKADEMISCHER EHRUNGEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT, POLITIK UND ÖFFENTLICHKEIT

9:00 Uhr Ehrentitel an Technischen Hochschulen
Michael Wrehde (Braunschweig)

9:45 Uhr „Ehre geben, um Ehre zu erhalten.“ Die Universität Frankfurt am Main und ihre Stifterinnen
Michael Maaser (Frankfurt am Main)

10:30 Uhr PAUSE

10:45 Uhr Ehre, wem Ehre gebührt? Zum Verhältnis von Politik und Wissenschaft
Angelika Schaser (Hamburg)

11:30 Uhr Lehrpreise an Hochschulen
Peter Tremp (Luzern)

12:15 Uhr MITTAGSPAUSE

SEKTION 4 FACHSPEZIFISCHE EHRUNGEN UND BELASTUNGEN VON PREISTRÄGERN

13:30 Uhr Die Wilhelm von Haidinger-Medaille der Geologischen Bundesanstalt in Wien
Gunnar Mertz (Wien)

14:15 Uhr „Es liegt nach wie vor in unserem Interesse, die Stellung Professor Menghins zu stärken“
Robert Obermair (Salzburg)

15:00 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

